

UNKOMPLIZIERT

UNMOTIVIERT

UNZERTRENNLICH

Hallo Herr Giese!



Kreisjugendpfarrer Florian Giese beendet im Januar seinen Dienst in der Ev. Kirche Oldenburg und verlässt die Gemeinden Lastrup und Lindern und somit auch das Kreisjugendpfarramt. Die jugendlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihm darum einen Artikel gewidmet.

Steckbrief

Name: Mister Flo Giese

Alter: So jung, - kann noch problemlos Hawaii-Hemden tragen.

Wohnort: In da hood of evangelisch Kirche

Familie: Die wunderschöne Lale, der extrem ernst reinschauende Nikita, die Dancingqueen Emilia, alle Konfis, die Kirchengemeinde, ...

Beruf: beschter Paschtor on earth (jugendlicher Pastor)

Hobbies: Limbo tanzen, Fußball spielen/gucken, Jugendgottesdienste gestalten, in der Nordsee schwimmen gehen, fährt gerne mit dem Fahrrad nach Nes, Wattwanderung mit Harmen.

Musik: Lieblingslied: „schwuuuu...uuule Mädchen“ von Fettes Brot, laut T-Shirt auch Jimi Hendrix

Wir wünschen Florian Giese und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen in ihrem neuen Lebensabschnitt.



Besonderheiten:

Sehr tolerant (siehe Erfolge), sehr geduldig (erwidert Daniel jedes Hallo), Tattooträger (Schock!), groß, gebräunt, gutaussehend, guter Griller, aber zockt nicht so gut wie Bärbel, bester Reiseveranstalter (vgl. Konfi-Fahrten, Ameland, Bremen, Osnabrück), b e g n a d e t e r Schlittschuhläufer...

Was macht Mr. Giese, wenn er ein Problem hat: Er nimmt einfach Bikini Bottom und schiebt es einfach woanders hin.

Erfolge:

- Cheftrainer der Mannschaft Lastrup-Lindern von 2011-2014
- SIEG 2012 (sowohl mit Konfis, als auch mit Nicht-Konfis und katholischen Jugendlichen)
- Mehrmaliger Erfolg beim Konfirmieren seit 2011)

Fazit: Herr Giese war der beste Pastor, den wir jemals hatten. Cool, locker, witzig, immer für uns da, auch mal gut für ernste Gespräche, ist voll korrekt drauf. Niemals zuvor hatten wir Jugendlichen so einen Pastor, mit dem man so viel Spaß haben konnte.

Wir wollen dir für alles, was du mit uns erlebt und durchgemacht hast, unendlich danken! Ohne dich hätte niemand von uns eine so ultra geile Konfizeit erlebt! Mach weiter so und bleib wie du bist!

Flo, wenn du das ließt, hast du hoffentlich ein schlechtes Gewissen, weil du uns verlässt. Wir alle hier und vor allem die Jugendlichen aus Lindern und Lastrup, egal ob evangelisch oder katholisch, egal ob Vorkonfirmant oder bereits Konfirmierte, egal ob jung oder alt, wir alle vermissen dich schrecklich. Und sei gewarnt: Wir wissen jetzt, wo dein Haus wohnt und wir werden auch herausfinden, wo dein Haus in Bremen wohnt. Also denkt ja nicht, du kannst vor uns weglaufen. Wir werden dich besuchen kommen.

Und wenn du mal wieder in der Gegend bist, dann komm doch vorbei. Du bist bei jedem einzelnen von uns immer herzlich willkommen!

Tschüss Mister Giese !

KOMPOST

Rückblick zur Theologischen Schulung

Vechta. Vom 8. - 9. November fand die Theologische Schulung mit 10 Teilnehmenden und 3 Teamern in der Jugendetage in Vechta statt. Das Thema war das Alte Testament (kurz AT). Für die Schulungseinheit, rund um das AT war Gastreferent Dietmar Abel am Samstagnachmittag vor Ort und bearbeitete mit den Teilnehmenden drei Texte. Am Abend wurde das Essen zur Zeit des AT behandelt und dazu praktisch gekocht. Es gab Mahlzeiten wie zur damaligen Zeit: Linseneintopf, Fladenbrot und Hackbällchen. Die abendliche Andacht wurde als Nachrichtensendung kompakt, interessant und mit Witz präsentiert: Als Nachrichtenshow mit dem Thema Jona und die Entdeckung des U-Boots. Am nächsten Tag war für den zweiten Themenblock "Bibliolog" Eva Brunken geladen, die das Thema mit der Behandlung von zwei Texten aus dem AT veranschaulicht und nahe gebracht hat. Eva Brunken nannte zum Thema Bibliolog zwei interessante Internetadressen: www.bibliolog.de und www.bibelwissenschaft.de.

Die Schulung lief sehr harmonisch und die Teilnehmenden arbeiteten mit großem Interesse mit und hatten Spaß an den Aufgaben. jr

Angst vor Fremden

Vechta. Der Kreisjugenddienst gönnte sich in seiner letzten Teamsitzung des Jahres ein bisschen Zeit und diskutierte über ein Thema, das derzeit in den Medien hochgespuscht wird: Fremdenfeindlichkeit. Die zunehmende Thematisierung in den Medien von Anschlägen durch radikale Islamisten, wird von rechtsorientierten Gruppen genutzt, um Demonstrationen gegen die Terrorgruppe „Islamischer Staat“ zu füllen. Dabei instrumentalisieren rechte Gruppen die Teilnehmenden der Demonstrationen für ihre rechtspopulistischen Inhalte. Auch Kanzlerin Merkel warnte in einem Interview vor der Instrumentalisierung bei den Demonstrationen. Kritisch gilt es außerdem zu reflektieren, wie die Medien die Themen behandeln. Die geschürte Angst wird scheinbar von rechten Gruppierungen gerne genutzt. Wäre sicherlich ein lohnenswertes Thema für die Jugendarbeit. js



Foto vom Spiegel-Online, vom 16.12.14 Die Vereinigung „Pegida“ steht für „Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes“. An der 9. Demonstration haben 15.000 Menschen teilgenommen. Die Facebook-Seite von Pegida hat inzwischen 60.000 Anhänger.



Pen-&Paper: Der wilde Westen

Badbergen. Am 12.12. fand die erste Vorbereitung zur Pen-&Paper-Freizeit 2015 statt. Pen-&Paper ist die Bezeichnung für Tischrollenspiele, die seit den 1980ern mit zunehmender Beliebtheit gespielt werden. Dabei spielt eine Gruppe von 4 - 5 Leuten und ein Spielmeister an einem Tisch ein virtuelles Abenteuer, das nur in Gesprächsform stattfindet. Unterstützt wird so ein Spiel durch erstellte Charakterbögen und einigen Würfeln.

Vom 23. - 25. Oktober bietet die Ev. Jugend ein Wochenende an, an dem wir so ein Pen-&Paper spielen. Gespielt wird in der früheren Westernzeit Amerikas, 1865. Neben den rassistischen Problemen seiner Zeit, setzen sich die Gruppen im Spiel mit einer großen Bedrohung auseinander.

Geleitet wird diese Freizeit von Daniel Hohlen, Frederic Becker, Jens Schultski und Sascha Behrens (siehe Foto!) Zur ersten Vorbereitung hat sich das Team zunächst inhaltlich mit der Geschichte auseinander gesetzt, einen Freizeitplan entworfen und eine grobe Story entworfen. js



ts

KOMPOST



Rätsel



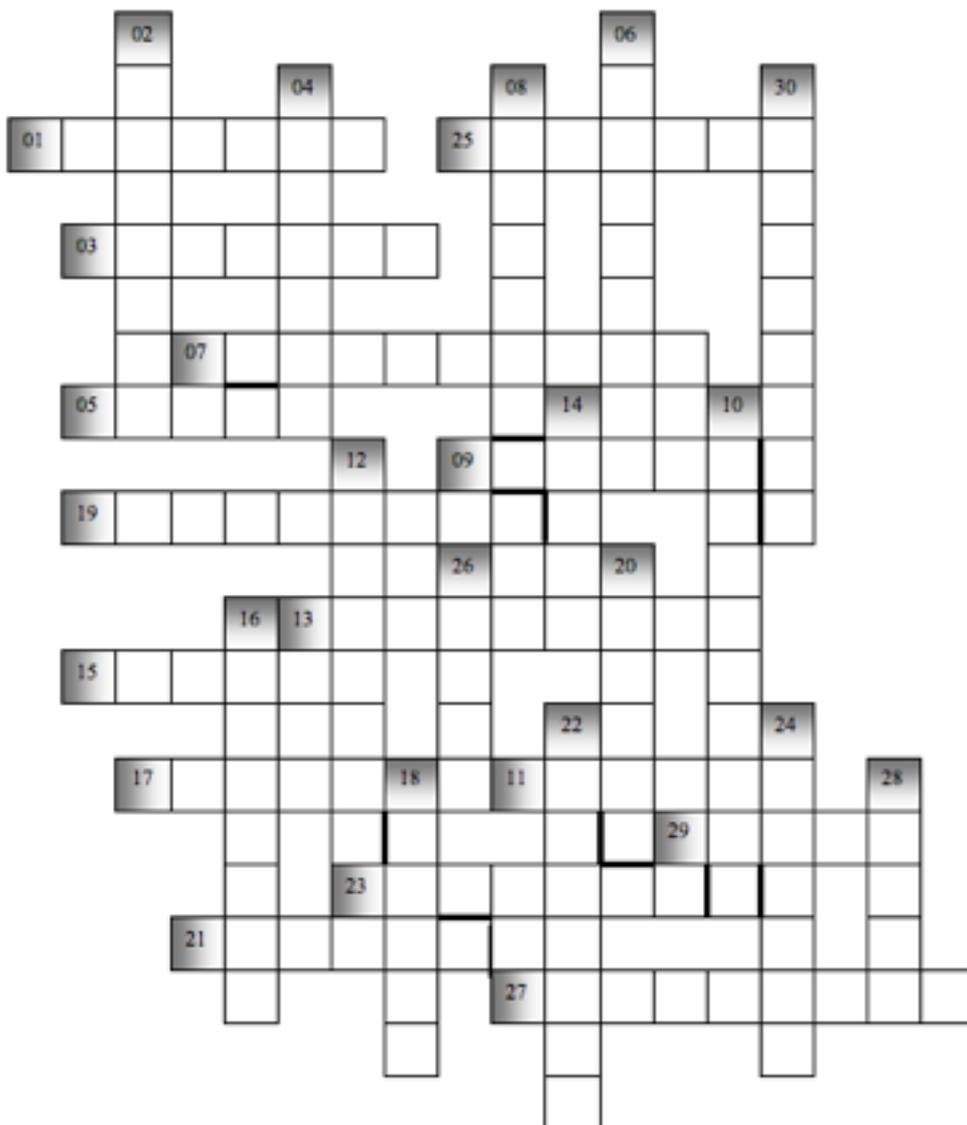
Passend zum Advent, behandelt dieses Rätsel Fragen, rund um Jesus. Viel Spaß!

js

- 01) Was hat Pilatus gewaschen?
- 02) Wie hieß der Hohepriester?
- 03) Wie hieß der Jünger, der Jesus verleugnete?
- 04) Aus welchem Material war die Krone, die Jesus zuletzt getragen hat?
- 05) Jesus bezeichnete sich oder ließ sich bezeichnen als „Gottes-...“ oder „Menschen-...“.
- 06) Was war Josef von Arimathia von Beruf?
- 07) In welcher Stadt stand der Tempel?
- 08) Welcher Jünger zweifelte an Jesu Auferstehung und wollte darum Beweise sehen?
- 09) Wie hieß die Mutter von Jesus?
- 10) Am Abend vor Jesu Tod hielt er mit seinen Jüngern das letzte ...?
- 11) Wie hieß der Verräter Jesu?

- 12) Was wurde durch Jesu Tod am Kreuz den Menschen vergeben?
- 13) In dem Moment, als Jesus starb, gab es ein ...?
- 14) Um welche Menschen kümmerte sich Jesus besonders?
- 15) Ergänze den Satz: „Jesus sagt: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das ...“
- 16) Die Jünger Johannes und Jakobus waren ...
- 17) Jesus war ein ...
- 18) Jesus predigte von Gottes ...
- 19) Der „Gesalbte“
- 20) Jesus bezeichnete sich als den Bräutigam, der sich mit der Gemeinde Gottes vermählt. Als was bezeichnet er die Gemeinde Gottes?
- 21) Was bekam Jesus am Kreuz zu trinken?

- 22) Bezeichnung für Menschen, die in Jesu Nachfolge gehen
- 23) Maria und Josef waren Jesu...
- 24) Heiliger Tag
- 25) Tätigkeit, die Simon von Kyrene mit dem Kreuz Jesu ausübte, während Jesus zur Kreuzigungsstätte lief.
- 26) Jesus prophezeite seinen Jüngern, dass er eines Tages wiederkommen wird. Aber keiner wird etwas ahnen. Er wird kommen, wie ein ... in der Nacht.
- 27) Name der Schädelstätte, auf der Jesus gekreuzigt wurde.
- 28) Ort, von dem einige Menschen einen gelähmten Freund zu Jesus hinunterließen.
- 29) Es war ein Mann, der hatte eine verdorrte ... Jesus heilte ihn am Sabbat.
- 30) Ein Ort, aus dem nichts Gutes erwartet wurde und schon gar nicht der Messias.



KOMPOST

ANgeDACHT

Take what you need

Jede_r von uns hat im Moment seine ganz eigenen Sorgen. Stress in der Vorweihnachtszeit, Streit mit jemandem oder ganz andere Probleme. Mit all unseren Lasten dürfen wir zu Gott kommen. Jesus lädt uns dazu ein:

„Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen.“ (Matthäus 11,28 ; Neue Genfer Übersetzung)

Dort bekommen wir, was wir brauchen. Ihr könnt euch auf dieser Seite ein paar Gedanken machen, über das, was ihr gerade wirklich braucht, und wenn etwas dabei ist, könnt ihr es direkt ausschneiden* und mitnehmen. **nb**

*) Vor dem Ausschneiden sollte die Rückseite gelesen werden.

Freiheit

Liebe

Leidenschaft

Glauben

Vertrauen

Hoffnung

Lachen

Weinen

Geduld

Inspiration

Motivation

Spaß

Geduld

Hilfe

Verständnis

Mut

Platz für eigene Ideen

Zeit

KOMPOST

Theologische Themen-Abende

Damme. Künftig wird es monatlich einen theologischen Themen-Abend in Damme geben. Dieser Beschluss ist in der November-Sitzung des Bezirksteams Süd gefallen. Die Themen-Abende sollen dazu dienen, interessante Glaubens-themen zu besprechen, sich aber auch fit zu machen, in biblischen und gottesdienstlichen Fragen. Künftig werden diese Abende am jeweils 3. Mittwoch im Monat stattfinden, ab 18:30 Uhr. js

Jahresprogrammheft 2015

Vechta. Das neue Jahresprogrammheft ist raus. Mit einer großen Auflage von 1.500 Exemplaren soll die Veranstaltungsübersicht auch an alle Konfirmand_innen im Oldenburger Münsterland gehen. Das Heft ist grafisch gut gelungen und bietet die vielfältigen Angebote der Ev. Jugend in verschiedenen Rubriken, gleichzeitig mit Anmeldeformular im Anhang. js



Gute Termine

- 21.01. = Geistlicher Themenabend in Damme
- 27.01. = Chill & Grill-Abend in Lastrup
- 30.01. = PR-Gruppe in Damme
- 30.01. - 03.02. = Rodelfreizeit im Harz
- 14.02. = Multiplikatoren-Treff in Vechta
- 18.02. = Geistlicher Themenabend in Damme
- 28.02. = LARP-Aktion in der Wesermarsch
- 13.03. - 15.03. = ejo-Vollversammlung in Ahlhorn
- 18. - 19.03. = Klausur des Kreisjugenddienstes
- 21.03. = Leuchtspuren-Gottesdienst in Cloppenburg
- 26.03. - 31.03. = Osterschulung

Groß-Konfi-Fahrten geplant

Steinfeld. Am 22.10. haben sich die Pfarrerinnen und Pfarrer aus den Süd-Gemeinden Damme, Fladderlohausen, Neuenkirchen und Steinfeld und Kreisjugenddiakon Jens Schultzki getroffen und für die Jugendarbeit einen sehr interessanten Schritt beschlossen. Ab dem Jahr 2016 wollen die südlichen Gemeinden gemeinsam auf Konti-Fahrten fahren. Einmal im Jahr soll eine große Fahrt mit allen Hauptkonfirmand_innen stattfinden. An der Durchführung werden viele Jugendmitarbeiter_innen dieser Gemeinden beteiligt sein und der Aufbau der Fahrt wird viele Aspekte von Jugendfreizeiten integrieren. Auf diese Weise sollen künftig die jugendlichen Konfirmand_innen besser mit der Jugendarbeit vernetzt werden. Die erste Fahrt wird vom 9. - 11.9.2016 in der Jugendherberge Alfsee stattfinden. js

Spruch der Ausgabe

Perfektion muss Fehler beinhalten, sonst würde ihr was fehlen. js

Haushaltstips Nr. 2

Die Redaktion empfiehlt bei Nasenbluten: Stecken Sie sich einen Tampon in die Nase. Und schon hört es auf zu tropfen.

Für Personen, die viel unter den Achseln schwitzen: Slipeinlagen passend zuschneiden und unter die Achseln kleben. Damit bleibt jedes Oberteil trocken!

Rezeptempfehlung der Redaktion:

Mehl mit Wasser vermengen. Dann ein wenig warten und das leckerste Brot der Welt ist fertig zum Verzehr. jr

Impressum

Verantwortlicher Herausgeber:

Ev. Kreisjugenddienst, Diakon Jens Schultzki jens.schultzki@ejo.de

Redakteure: Jennifer Rohlf (jr), Jens Schultzki (js), Nicole Böckmann (nb), Tim Ole Walter (tow), Tobias Ansperger (ta), Vanessa Feldt (vf)

Sofern nicht anders angegeben, stammen die Fotos aus öffentlich zugänglichen Quellen oder direkt aus der Fotosammlung der Ev. Jugend.

Marienstr. 14, 49377 Vechta; Tel.: 05433-914839

HP: kom.ejo.de FB: ejo KOM @: jens.schultzki@ejo.de